Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FC 1920 Gundelfingen : TSV Königsbrunn II
Samstag, 19.11.2022, 19:00 Uhr

Bögl lässt den TSV Königsbrunn II jubeln

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Florian Bögl nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Königsbrunn II im verlegten Match der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam FC 1920 Gundelfingen, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:31) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:3.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Schuhmair / Mayershofer ihre Gegner Bannout / Lang beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Spiel zwischen Lorenz / Ferner und Klotz / Heinz, bevor sich die Gastspieler mit 11:8, 9:11, 6:11, 11:3, 6:11 durchsetzten. Das war nichts für schwache Nerven. Ein hartes Stück Arbeit hatten Fink / Zähnle gegen Mann / Bögl zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Thomas Schuhmair nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Frank Mayershofer gegen Simon Klotz, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich konnte Tobias Lorenz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Robert Mann, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Unglücklich war Stefan Fink in der Begegnung gegen Petro Bannout, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Florian Bögl hatte Roman Zähnle nur im ersten Satz eine Chance. Wenige Chancen hatte Michael Ferner beim 11:13, 3:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Stefan Lang, so dass Lang seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC 1920 Gundelfingen und des TSV Königsbrunn II. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Schuhmair daraufhin beim 3:0 von Simon Klotz. Frank Mayershofer hatte derweil gegen Werner Heinz dagegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Tobias Lorenz verlor am Nachbartisch sein Match gegen Petro Bannout unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Stefan Fink hatte seinen Gegner Robert Mann beim ungefährdeten 14:12, 11:8, 11:7 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als deutlicher Außenseiter an den Tisch gegangen war. Das war ein souveräner Sieg. Mit 11:9, 11:6, 4:11, 11:8 siegte Roman Zähnle gegen Stefan Lang und gab dabei nur einen Satz ab. Ein Satz reichte nicht, weshalb Michael Ferner das Spiel gegen Florian Bögl, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Königsbrunn II war unter Dach und Fach.

Nach nun 4 Niederlagen in Serie heißt es für den FC 1920 Gundelfingen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SC Siegertshofen II am 03.12.2022 Punkte zu holen. Die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (09:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mannschaft des TSV Königsbrunn II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Siegertshofen II am 26.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
FC 1920 Gundelfingen
Doppel: Schuhmair / Mayershofer 1:0, Lorenz / Ferner 0:1, Fink / Zähnle 1:0
Einzel: T. Schuhmair 2:0, F. Mayershofer 0:2, T. Lorenz 0:2, S. Fink 1:1, R. Zähnle 1:1, M. Ferner 0:2
TSV Königsbrunn II
Doppel: Klotz / Heinz 1:0, Bannout / Lang 0:1, Mann / Bögl 0:1
Einzel: S. Klotz 1:1, W. Heinz 1:1, P. Bannout 2:0, R. Mann 1:1, S. Lang 1:1, F. Bögl 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (09:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").